

# Unfallversicherung

## Deckungsübersicht - ApoSecura<sup>®</sup>

Es handelt sich hierbei nur um eine Kurzübersicht ohne Anspruch auf Vollständigkeit. Den genauen Wortlaut entnehmen Sie bitte den Allgemeinen Bedingungen für die ApoSecura<sup>®</sup>-Police sowie der zu Grunde liegenden Deklaration.  
**Durch bedarfsgerechte Ergänzungen kann der Versicherungsschutz individuell erweitert werden.**

Erweiterung Unfallbegriff	Premium-Schutz	FirstClass-Schutz
<b>Kraftanstrengung und Eigenbewegungen</b>		
Schädigung durch erhöhte Kraftanstrengungen z.B.: Bauch- und Unterleibs-, Knochenbrüche	√	√
Keine Prüfung einer erhöhten Kraftanstrengung bei Sportverletzungen		√
Eigenbewegung mitversichert		√
<b>Vergiftungen</b>		
Unfälle durch Einnahme fester oder flüssiger Stoffe durch den Schlund bei Kindern bis 15 Jahre (ohne Nahrungsmittel)	√	√
Vergiftungen durch Einnahme schädlicher Stoffe (ohne Höchstalter), inkl. Nahrungsmittelvergiftungen		√
Alkoholvergiftungen bei Kindern bis zehn Jahre		√
Einatmung schädlicher Stoffe		√
<b>Notsituationen</b>		
Ertrinken, Ersticken oder Erfrieren		√
Flüssigkeits-, Nahrungsmittel- und Sauerstoffentzug		√
Entzug von ärztlich verordneten Medikamenten		√
Gesundheitsschäden durch Sonnenbrand und Sonnenstich		√
<b>Einwirkungen von bis zu zehn Tagen</b>		
Mechanische, chemische oder elektrische Einwirkung		√
Strahleneinwirkungen (außer Kernenergie)	√	√
<b>Infektionen</b>		
Blutvergiftungen, Tollwut, Wundstarrkrampf	√	√
Zeckenbisse bzw. -stiche gelten generell als Unfall		√
Infektion trotz Schutzimpfung		√ (bei fehlender Impfung oder Inaktivität 50 % der vereinbarten Versicherungssumme)
Infektionskrankheiten		√ <b>a)</b> alle „schutzimpfungsfähigen“ Krankheiten, auch künftige impffähige Krankheiten (bei fehlender Impfung oder Inaktivität

		50 % der vereinbarten VSu) <b>oder b)</b> wenn mind. äußere Hautschicht durchtrennt; ausgeschl. Bleiben Influenza + AIDS)
<b>Sonstige Erweiterungen</b>		
Tauchtypische Gesundheitsschäden (z.B. Caissonkrankheit)	√	√
Blutalkoholgehalt bei der Teilnahme am Straßenverkehr unter	1,5 ‰	1,5 ‰
Blutalkoholgehalt bei sonstigen Unfällen unter	2 ‰	ohne Begrenzung
Übermüdung und Schlaftrunkenheit gelten nicht als Bewusstseinsstörung	√	√
Überraschender Kriegsausbruch während Auslandsreise für bis zu	14 Tage	21 Tage
Bemühung zur Rettung von Menschen, Tieren und Sachen	√	√
Ausdrückliche Mitversicherung von Terroranschlägen	√	√
Gesundheitsschäden durch gewalttätige Auseinandersetzungen und innere Unruhen	√	√
Gesundheitsschäden durch Strahleneinwirkungen (außer Kernenergie)	√	√
Explosions- und sonstige Druckwellen		√
Gesundheitsschäden durch Schutzimpfungen (Impfschäden)	√	√
Druckkammer- und Therapiekosten nach Tauchunfällen		√
Gesundheitsschäden durch Höhenlungen-, Höhenhirnödem aufgrund akuter Höhenkrankheit		√
Oberschenkelhalsbruch gilt als Unfall		√
Unfälle infolge von Herzinfarkt, Schlaganfall, epileptischen und sonstigen Krampfanfällen		√
Unfälle infolge von Bewusstseinsstörungen durch ärztlich verordnete Medikamente		√
Minderjährige beim Lenken von Fahrzeugen ohne Führerschein		√
Minderjährige beim Umgang mit selbstgebaute Feuerwerkskörpern		√
Fahrtveranstaltungen, z. B. Stern-, Zuverlässigkeits-, Orientierungsfahrten		√
Fahren mit Leihkarts auf öffentlichen Kartbahnen in Deutschland		√
Schneiden, Rasieren oder Feilen von Nägeln, Haaren, Hühneraugen und Hornhaut durch Fachpersonal gilt nicht als Heilmaßnahme		√
<b>Mitwirkung bei Krankheiten</b>		
Anrechnung der Mitwirkung bei Krankheiten oder Gebrechen ab	30%	50%

Leistungsarten	Premium-Schutz	FirstClass-Schutz
<b>Invalidität</b>		
Frist für Eintritt der Invalidität	12 Monate	24 Monate
Rentengarantie von zehn Jahren bei Ableben der versicherten Person	18 Monate	27 Monate
Voller Invaliditätsanspruch bei abgeschlossenem Heilverfahren bereits nach	6 Monaten	3 Monaten
Invaliditätsvorschuss während Heilverfahren trotz fehlender Todesfallsumme	√	√
<b>Gliedertaxe</b>		
Arm ab Schultergelenk	70 %	80 %
Arm bis oberhalb des Ellbogengelenks	65 %	80 %
Arm bis unterhalb des Ellbogengelenks	60 %	75 %
Hand ab Handgelenk	55 %	70 %
Daumen	20 %	30 %
Zeigefinger	10 %	20 %
Anderer Finger	5 %	10 %
Für sämtliche Finger einer Hand, jedoch höchstens	45 %	70 %
Bein über der Mitte des Oberschenkels	70 %	80 %
Bein bis zur Mitte des Oberschenkels	60 %	75 %
Bein bis unterhalb des Knies	50 %	65 %
Bein bis zur Mitte des Unterschenkels	45 %	60 %
Fuß ab Fußgelenk	40 %	50 %
Große Zehe	5 %	15 %
Andere Zehe	2 %	5 %
Auge	50 %	60 %
Falls das andere Auge bereits vor dem Unfall verloren oder funktionsunfähig war	100 %	100 %
Gehör auf einem Ohr	30 %	40 %
Falls das Gehör auf dem anderen Ohr bereits vor dem Unfall verloren war	60 %	80 %
Geruchssinn	10 %	15 %
Geschmackssinn	5 %	15 %
Vollständiger Verlust der Stimme	individuell	100 %
Eine Niere	20 %	25 %

Falls die andere Niere bereits vor dem Unfall verloren war	individuell	100 %
Beide Nieren	100 %	100 %
Milz	10 %	10 %
Milz bei Kindern vor Vollendung des 14. Lebensjahres	individuell	20 %
Gallenblase	individuell	10 %
Magen	individuell	20 %
Zwölffinger-, Dünn-, Dick- oder Enddarm jeweils	individuell	25 %
Ein Lungenflügel	individuell	50 %
Gelenkersatz an den großen Gliedmaßen	individuell	30 %
<b>Unfallrente</b>		
Einmalzahlung (zwölf Monatsrenten) bei Tod, wenn Rente anerkannt		√
Rentengarantie von zehn Jahren bei Ableben der versicherten Person		√
<b>Todesfall</b>		
Leistung bei Tod aufgrund Unfall innerhalb von	1 Jahr	2 Jahr
Leistung bei Verschollenheit		√
Doppelte Todesfall-Leistung bei Nutzung öffentlichen Verkehrsmittel		√
<b>Unfall-Krankenhaustagegeld</b>		
Leistungszeitraum bis zu	3 Jahren	5 Jahren
Bei ambulanten Operationen pauschale Zahlung für	3 Tage	7 Tage
Zahlung Genesungsgeld für bis zu 750 Tage	√	√
Erhöhte Zahlung bei Koma		√
Doppelte Zahlung im Ausland	√	√
Leistungsanspruch bei Reha-Maßnahmen		√

<b>Prämienfreie Leistungen</b>	<b>Premium-Schutz</b>	<b>FirstClass-Schutz</b>
<b>Bergungskosten und Serviceleistungen</b>		
Versicherungssumme für alle Leistungen zusammen	10.000 EUR	20.000 EUR
Kosten für Such-, Rettungs- und Bergungseinsätze durch organisierte Rettungsdienste	√	√
Information über ärztliche Versorgung / Herstellung Verbindung Hausarzt		√
Kostenübernahme für den Transport zum Krankenhaus oder zur Spezialklinik	√	√

Mehrkostenersatz für die versicherte Person zum ständigen Wohnsitz	√	√
Organisation eines Rücktransports innerhalb von 72 Stunden	√	√
Bei Unfällen im Ausland Kostenübernahme für die Heimreise oder Unterbringung folgender mitreisender Personen: Ehe- bzw. Lebenspartner, minderjährige Kinder	√	√ (auch für mitreisende Enkelkinder)
Überführungskosten beim Todesfall im Inland	√	√
Überführungskosten beim Todesfall im Ausland bzw. Kostenübernahme für die Bestattung im Ausland	√	√
Bei Urlaubs- oder Geschäftsreisen Kostenerstattung für die Betreuung von minderjährigen Kindern, pflegebedürftigen Angehörigen und Haustieren sowie Transport von Heil-, Hilfs- und Arzneimitteln		√
Kostenbeteiligung für behindertengerechte Erleichterungen (Umbau Wohnsitz, PKW; Anschaffung und Ausbildung Blindenhund; Fortbildungskosten Gebärdensprache oder Blindenschrift)		√
Anschaffungskosten für medizinische Hilfsmittel (Arm- und Beinprothesen, Geh- und Stützapparate; Rollstühle und Krankenfahrstühle)		√
Reparatur bzw. Ersatz von Gliedmaßenprothesen, die durch den Unfall beschädigt wurden		√
Kostenübernahme für Taxifahrten zur ambulanten Weiterbehandlung		√
<b>Kosmetische Operationen</b>		
Versicherungssumme	5.000 EUR	50.000 EUR
Kostenübernahme für Unterbringung & Verpflegung, Arzthonorare und Operationen	√	√
Kosten für Zahnarzt-, Zahnbehandlungs-, Zahnersatz- und Zahnlaborkosten von natürlichen oder fest implantierten Schneide- und Eckzähnen		√
Kosten für kosmetische Operationen nach krebsbedingter Brustoperation		10.000 EUR
Kostenübernahme für kosmetische Behandlung beim Kosmetiker nach krebsbedingter Brustoperation		5.000 EUR
<b>Vorsorgeschutz</b>		
Leistungszeitraum 1 Jahr ab Eheschließung, Partnerschaftsbegründung, Geburt bzw. Adoption	√	√
Versicherungssummen: Invalidität (ohne Mehrleistung) Todesfall Unfall-Krankenhaustagegeld u. Genesungsgeld Bergungskosten und Serviceleistungen	30.000 EUR 10.000 EUR 10 EUR 5.000 EUR (nur Bergungskosten)	60.000 EUR 20.000 EUR 20 EUR 10.000 EUR
<b>Rooming-in-Leistung und Mehrkosten im Einzelzimmer</b>		
Für minderjährige Kinder bis zu	5.000 EUR	15.000 EUR
<b>Kinderbetreuungsgeld (KiTa) und Schulausfallgeld</b>		
Versicherungssumme je Tag		50 EUR

<b>Kurkostenbeihilfe</b>		
Kostenerstattung bis zu		1.500 EUR
<b>Reha-Management</b>		
Einmaliges Beratungsgespräch bei Berufsunfähigkeit durch einen Unfall		✓

## Eine Checkliste für gute Entscheidungen

Sehr geehrte Apothekerin,  
sehr geehrter Apotheker,

um ein Vorhaben zum Erfolg zu führen, müssen viele Entscheidungen getroffen werden. Dabei kann ein wichtiger Aspekt leicht vergessen oder übersehen werden. Checklisten sind deshalb ein wichtiges Instrument eines professionellen Risiko-Managements. Sie schaffen Transparenz, decken Sicherheitsdefizite auf und bieten eine gute Grundlage für dauerhaft richtige Entscheidungen.

Als unabhängige Versicherungsmakler stellen wir alle Angebote der Versicherer für Sie auf den Prüfstand. Wir untersuchen dabei nicht nur die vordergründigen Aspekte, die oft in den Medien publiziert werden, sondern auch das „Kleingedruckte“, das in der werblichen Darstellung so oft unter den Tisch fällt. Aus vielen Einzelkriterien stellen wir daraus unsere Checkliste zusammen.

Unsere intensive Analyse entlarvt auch diejenigen Tarife, die besonders günstig zu sein scheinen, in denen aber nur ein realitätsferner Sonderfall „schöngerechnet“ wird, um Sie als Kunden zu gewinnen. Das Ergebnis aus der Auswertung von Leistungen, Bedingungen und Tarifen ist eine stets aktuelle Vorschlagsliste zu allen Versicherungsbereichen, die Ihnen helfen soll, Ihren Weg durch den Versicherungs-Dschungel zu finden.

Gerne erläutern wir Ihnen unsere Auswahl- und Bewertungsmaßstäbe in einem **persönlichen Gespräch**, am besten anhand Ihrer **persönlichen Aufgabenstellung**.

**Wir kennen Ihr Geschäft, ...  
... das garantiert individuelle und kompetente Beratung.**